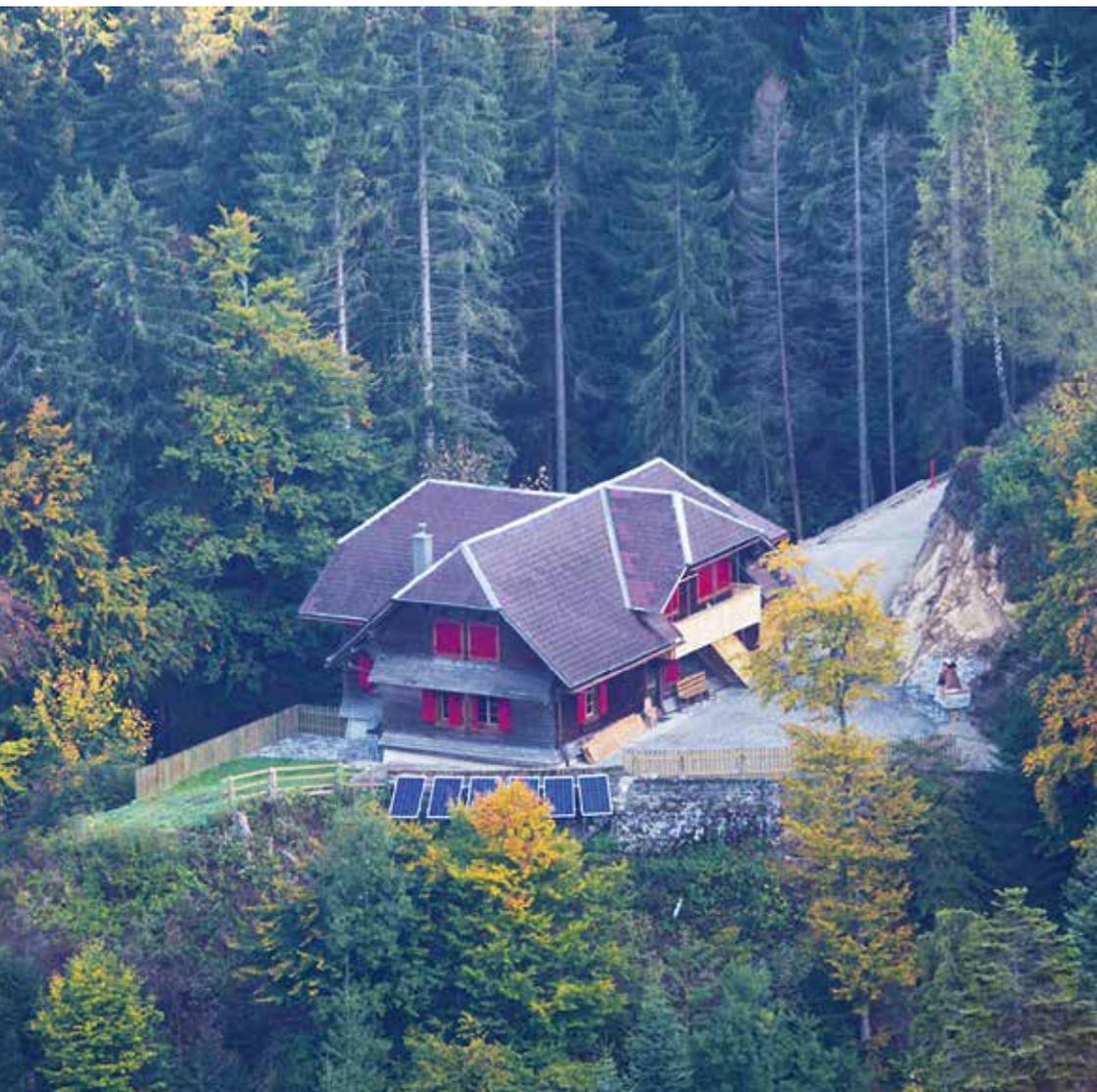


**Mitten in der Natur | *En pleine nature***

# ***Forsthaus Hölli***

**Der Ferien- und Aufenthaltsort der besonderen Art**

***Le lieu de séjour et de vacances hors du commun***



## Angebot des Forsthauses / Le Forsthaus Hölli offre

- **Fünf Schlafräume** unterschiedlicher Grösse
- Maximal **25 Betten**
- Ein grosser **Aufenthaltsraum** für bis zu 45 Personen
- Kleiner Raum für Sitzungen oder als Abstellraum nutzbar
- **Küche mit kompletter Ausrüstung**, Geschirr und Besteck für bis zu 50 Personen
- **WC/Duschen**: getrennt für Damen und Herren
- **Kellerraum**
- **Kleines Museum** im Dachgeschoss
- **Grillstelle** und Platz zum Essen vor dem Haus
- **Stromversorgung**: Fotovoltaikanlage
- **Zufahrt**: Nur mit Bewilligung (weitere Infos bei der Hausverwaltung), maximal zehn Fahrzeuge
- **Einkaufsmöglichkeiten** im Dorf Plasselb
- *5 dortoirs de grandeur différente*
- *25 lits au maximum*
- *Grande salle de séjour pour environ 45 personnes*
- *Petite salle de réunion, utilisable également comme réduit*
- *Cuisine complètement équipée, vaisselle et services pour 50 personnes au maximum*
- *WC et douches séparés hommes et femmes*
- *Cave*
- *Petit musée dans les combles*
- *Zone barbecue devant la maison*
- *Alimentation électrique par installation photovoltaïque*
- *Accès uniquement avec autorisation pour 10 véhicules au maximum (informations complémentaires auprès des gestionnaires)*
- *Possibilité de faire les achats à Plasselb*





# Willkommen im Forsthaus Hölli! *Bienvenue au Forsthaus Hölli!*

## Lage / Situation

Das Forsthaus Hölli befindet sich im Sense-Oberland im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg. Das nächstgelegene Dorf heisst Plasselb und ist 6,5 km entfernt. Das Haus liegt mitten in einem grossen Waldgebiet im oberen Plasselbschlund. Mit einer Bewilligung des Betreibervereins ist es mit dem Auto erreichbar.

*Le Forsthaus Hölli se trouve en Haute-Singine, dans la partie germanophone du canton de Fribourg. La localité la plus proche est Plasselb, à 6,5 km de distance. La maison forestière est située au milieu d'une grande zone boisée dans la partie supérieure du Plasselbschlund. L'accès en voiture est possible avec une autorisation spéciale, délivrée par les gestionnaires.*



## Geschichte / Histoire

Das Forsthaus Hölli ist ein Ort mit einer ganz besonderen Atmosphäre und interessanten Geschichte: Hier haben vor vielen Jahrzehnten die Forstarbeiter gewohnt, die in mühevoller Handarbeit im unwegsamen Gelände praktisch jeden einzelnen Baum im weiten Plasselbschlund von Hand angepflanzt haben. Sie mussten die Abholzungen, welche früher in diesem Gebiet vorgenommen worden waren und verheerende Auswirkungen gezeigt hatten, wieder rückgängig machen. Das ist schon 125 Jahre her. Als die forstlichen Arbeitsmethoden im Laufe der Jahrzehnte immer moderner wurden, verlor das Forsthaus seine Bedeutung als Stützpunkt. Doch in den dicken Holzbalken dieses historischen Gebäudes ist der Geist der damaligen Pioniere immer noch deutlich spürbar.



*La maison forestière Hölli est un lieu qui se distingue par une atmosphère particulière et un passé fort intéressant. Il y a des décennies, elle hébergea les ouvriers forestiers qui accomplirent un dur travail manuel dans le vaste Plasselbschlund en plantant arbre par arbre dans un terrain difficilement praticable. Par ces travaux, ils devaient compenser les déboisements effectués des décennies auparavant avec des conséquences catastrophiques. Cela fait déjà 125 ans. Avec les années, les méthodes de travail forestières furent modernisées et la maison forestière Hölli perdit sa fonction de relais. Mais dans les épaisses poutres de ce bâtiment riche d'histoire, l'esprit des pionniers est encore clairement perceptible.*



*«Die schönen Tage aber gingen froh zu Ende; wir hatten Herrliches erlebt und gingen mit Schätzen der Erinnerung im Herzen fort.»*

## Umbau / Rénovation

Ein Verein hat das 80 Jahre alte Forsthaus im Jahr 2011 nicht nur aus dem Dornröschenschlaf geholt, sondern auch vor dem Abriss bewahrt. Er hat es stilvoll renoviert, dies mit dem Ziel, die Erinnerung an die entbehrens-volle Zeit früherer Generationen wachzuhalten und das einzigartige Gebäude einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine kleine Ausstellung im Dachgeschoss des Hauses erinnert an die heute kaum noch vorstellbare Arbeitsweise von damals.

## Heute / Situation actuelle

Heute ist das Forsthaus Hölli ein Ort der Ruhe und Erholung. Es ist ein Ferien- und Aufenthaltsort der besonderen Art – ideal für Erholungssuchende, Naturfreunde, Gruppen, Schulklassen oder Familien. In dieser Abgeschlossenheit kann man Frieden finden, Kraft tanken und die Schönheiten der Natur genießen. Die interessante Umgebung lädt aber auch ein zu den unterschiedlichsten Aktivitäten: Wanderungen, Sport, Entdeckungen, usw. Für alle, die herkommen, hat das Forsthaus Hölli nun praktisch wieder seinen ursprünglichen Zweck zurückbekommen: Es ist nochmals zu einem wichtigen Stützpunkt geworden.

*En 2011, une association a non seulement réveillé la maison de son long sommeil, mais l'a également sauvée de la démolition. En réalisant une rénovation douce, l'association voulait garder vivant le souvenir des temps difficiles de nos ancêtres et rendre accessible cette bâtisse exceptionnelle à un large public. Les méthodes de travail de cette époque, à peine imaginables de nos jours, sont visualisées par une exposition dans les combles du Forsthaus.*

*Aujourd'hui, la maison forestière Hölli est un endroit de paix et de détente, un lieu de séjour et de vacances hors du commun, un but idéal pour les amis de la nature, groupes, classes d'école ou familles. Le calme et la solitude permettent de trouver la paix, de faire le plein d'énergie et de contempler les beautés de la nature. Les environs fort intéressants invitent à pratiquer des activités diverses: randonnées, sports, découvertes. La maison forestière Hölli a retrouvé sa raison d'être d'antan: elle est redevenue un point de départ pour rayonner dans les environs.*

**«Authentisch renoviert ist es eine wahre Perle und echte Bereicherung für das Sense-Oberland!»**



**Nimm's unter Deine mächt'ge Hut  
und beschirm des Herdes heil'ge Glut.  
Lass alle guten Geister ein  
und tritt selbst, so oft Du magst, herein.**

**Inschrift am Forsthaus Hölli**



# Gehen Sie auf Entdeckungsreise! *Allez à l'aventure!*

## Durch Wald und über Weiden auf den Schwyberg

Forsthaus Hölli – Schmutzes Schwyberg – Gross Schwyberg – Obere Baretta – Untere Baretta – Forsthaus Hölli; Mittlerer Schwierigkeitsgrad – Höhendifferenz ca. 400 m - ca. 4 Stunden

Auf dieser herrlichen Tour wandern Sie zuerst durch dichtes Waldgebiet über eine gut begehbare Waldstrasse mit kontinuierlich leichtem Anstieg, dann führt Sie der Wanderpfad zu Schmutzes Schwyberg, einem herrlichen Aussichtspunkt mitten im Wald. Nach Schmutzes Schwyberg bewundern Sie Alpenrosenfelder und eine reiche Alpenflora. Beim Gross Schwyberg auf 1644 Metern geniessen Sie eine wunderbare Rundschau und sehen das Gantrischgebiet, das Guggershörnli und das Mittelland Richtung Bern und Neuenburg. Im schattigen Wald lässt sich beim Aufstieg picknicken, auf den Weiden bestimmen Sie Alpenblumen und andere Pflanzen und bei den Aussichtspunkten testen Sie Ihre geografischen Kenntnisse. Über die Obere Baretta und Untere Baretta gelangen Sie wieder auf die Strasse, welche zum Forsthaus Hölli führt.

Die Karte sowie den detaillierten Beschrieb finden Sie auf der Webseite [www.forsthaus-hoelli.ch](http://www.forsthaus-hoelli.ch) unter der Rubrik «Downloads».

## Le Schwyberg à travers forêts et pâturages

Forsthaus Hölli – Schmutzes Schwyberg – Gross Schwyberg – Obere Baretta – Untere Baretta – Forsthaus Hölli; Difficulté moyenne – Dénivellation env. 400m – env. 4 heure

*Vous commencez cette belle randonnée en empruntant la route forestière en légère pente régulière puis un sentier vous mène au Schmutzes Schwyberg, un superbe point panoramique en pleine forêt.*

*Ensuite, vous admirez les champs de rhododendrons et la riche flore préalpine. Arrivés au Gross Schwyberg à 1644 mètres d'altitude, vous profitez d'une vue fantastique sur la région du Gantrisch, le Guggershörnli et le Plateau en direction de Berne et Neuchâtel.*

*L'ombre de la forêt vous invite à pique-niquer, les pâturages vous incitent à identifier les plantes préalpines, et les points panoramiques vous permettent de tester vos connaissances géographiques.*

*Par la Obere Baretta et la Untere Baretta vous rejoignez la route menant au Forsthaus Hölli.*

**Vous trouverez la carte ainsi que le descriptif détaillé de cette randonnée sur le site [www.forsthaus-hoelli.ch](http://www.forsthaus-hoelli.ch) sous la rubrique «Downloads».**



**«Beim Umbau wurden die richtigen Prioritäten gesetzt. Man fühlt sich trotz einfacher Rahmenbedingungen wohl und gut aufgehoben.»**

## **Über den Schwyberg hinunter zum Schwarzsee**

Forsthaus Hölli – Luggeli – Fuchses Schwyberg – Salevorschis – Gassera – Schwarzsee; TPF-Bus nach Plasselb – zu Fuss oder mit Fahrzeug zum Forsthaus Hölli; Mittlerer Schwierigkeitsgrad – Höhendifferenz ca. 400 m – ca. 4 Stunden; Mit der Rückfahrt zum Forsthaus Hölli: Tagesausflug

Mit dieser Wanderung erreichen Sie den Schwarzsee in ca. vier Stunden. Über die Waldstrasse erreichen Sie den Philiponerwald. Über saftige Alpweiden gelangen Sie zu Fuchses Schwyberg. Das ist ein einzigartiger Aussichtspunkt. Sie sehen das Schwarzseetal mit der Kaiseregg und der Spitzflue. Von hier aus wandern Sie in Richtung Salevorschis. Nun ist der Schwarzsee nicht mehr weit. Wenn Sie genügend Zeit eingeplant haben, bieten sich Ihnen dort viele Möglichkeiten. Mit dem Bus fahren Sie von Schwarzsee nach Plasselb. Zu Fuss erreichen Sie das Forsthaus Hölli in ca. 1.5 Stunden. Nach Rücksprache mit der Verwaltung des Forsthauses kann auch eine Fahrgelegenheit organisiert werden.

Die Karte sowie den detaillierten Beschrieb finden Sie auf der Webseite [www.forsthaus-hoelli.ch](http://www.forsthaus-hoelli.ch) unter der Rubrik «Downloads».

## **Par le Schwyberg jusqu'au Lac Noir**

Forsthaus Hölli – Luggeli – Fuchses Schwyberg – Salevorschis – Gassera – Schwarzsee; Bus TPF pour Plasselb – à pied ou en voiture jusqu'au Forsthaus Hölli; Difficulté moyenne – Dénivellation env. 400 m – env. 4 heures; Avec le retour au Forsthaus Hölli : excursion d'une journée entière

En quatre heures de marche vous atteignez le Lac Noir. Vous empruntez d'abord la route forestière pour arriver au Philiponerwald. À travers les pâturages verdoyants vous poursuivez vers le Fuchses Schwyberg où vous jouissez d'un coup d'œil époustouflant. Vous admirez la vallée du Lac Noir avec les deux sommets du Kaiseregg et de la Spitzfluh. Vous continuez en direction de Salevorschis. Le Lac Noir n'est alors plus très loin, et si vous avez assez de temps, le lieu vous offre de nombreuses possibilités. En bus TPF vous retournez à Plasselb et vous rejoignez la maison forestière Hölli à pied en 1h1/2. Si vous souhaitez un moyen de transport, il suffit de contacter le gestionnaire.

Vous trouverez la carte ainsi que le descriptif détaillé de cette randonnée sur le site [www.forsthaus-hoelli.ch](http://www.forsthaus-hoelli.ch) sous la rubrique «Downloads».

## «Wild – Wald – Wasser» / «Faune – Forêt - Eaux»

Das Waldgebiet rund um das Forsthaus Hölli ist äusserst interessant und erlaubt eine aktive Auseinandersetzung mit zahlreichen Aspekten im Bereich «Wild – Wald – Wasser». Ein Themenweg von ca. sechs Kilometern will an verschiedenen Erfahrungsorten für die Natur im Höllbachgebiet Verständnis wecken, Wissen vermitteln, Einsicht fördern, Verantwortung stärken und Anregungen bieten. Die Anschauungsorte wurden so ausgewählt, dass die spezifischen Besonderheiten des Höllbachgebiets zum Tragen kommen, so etwa

**Schutzwaldbewirtschaftung | Bachverbauungen | Geologie | Baumarten | Waldreservat | Wildtiere | Wirkung der Winde**

Zum ganzen Themenweg steht eine Dokumentation als Download zur Verfügung. ([www.forsthaus-hoelli.ch](http://www.forsthaus-hoelli.ch)). Darin enthalten sind Kartenmaterial, Beschreibungen der Anschauungsorte, ergänzende inhaltliche Informationen und pädagogischen Ausführungen. Zusätzlich befinden sich im obersten Stockwerk des Forsthauses eine Ausstellung über die Geschichte des Staatswaldes Höllbach sowie eine kleine Bibliothek zu einzelnen Aspekten dieses Lernpfades.



*La zone boisée autour de la maison forestière Hölli est extrêmement intéressante et permet d'aborder différents aspects liés à la thématique «faune – forêt – eaux». Un parcours thématique de 6 km et plusieurs lieux de découverte veulent éveiller la compréhension, transmettre des connaissances, favoriser la prise de conscience, renforcer le sens des responsabilités et proposer des activités. Les lieux de découverte reflètent les particularités de la zone du Höllbach:*

**Gestion des forêts de protection, correction des cours d'eau, géologie, espèces d'arbres, réserve forestière, faune, influence des vents.**

*La documentation relative au sentier didactique est disponible sur le site [www.forsthaus-hoelli.ch](http://www.forsthaus-hoelli.ch). Elle contient le matériel cartographique, les descriptifs des lieux de découverte, des indications complémentaires et des suggestions pédagogiques. En plus, une exposition dans les combles du Forsthaus visualise l'histoire de la forêt domaniale du Höllbach, et une bibliothèque permet d'approfondir les aspects du sentier thématique.*



# Über den Röschtigraben / Franchir «le Röstigraben»

Nur wenige Minuten vom Forsthaus Hölli entfernt befindet sich die Höllbachbrücke. Diese Holzbrücke ist die einzige Verbindung über den Höllbach, einem tosenden Wildbach. Der Höllbach war vor der Aufforstung einer der schlimmsten Wildbäche der Schweizer Voralpen. Noch heute kann er bei starken Gewittern innerhalb von kurzer Zeit stark anschwellen.

Die Höllbachbrücke überwindet aber auch den berühmten Röschtigraben und ist zugleich Bezirksgrenze: Sie führt vom deutschsprachigen Sensebezirk in den französischsprachigen Greyerzbezirk, die Grenze liegt teilweise genau im Flussbett des Höllbachs. Auf der einen Seite der Brücke finden sich Alpen und Gipfel wie Fuchses Schwyberg, Stockberg und Spielmanda. Auf der anderen Seite heissen die Alpen zum Beispiel La Gisette, La Chevrilles oder La Patta.

Wie das Forsthaus Hölli ist auch die 1939 erbaute Höllbachbrücke ein historisches Symbol für die Wiederaufforstung im Plasselschlund. Sie wurde neu erbaut, nachdem sie im Jahre 2013 durch Brandstiftung zerstört worden war. Die Brücke wird vor allem für die Forstwirtschaft genutzt. Der Staatsforstdienst Sense schlägt durchschnittlich 5000 Kubikmeter Holz pro Jahr im Höllbachgebiet.



*À quelques minutes seulement du Forsthaus se trouve le pont du Höllbach. Construit entièrement en bois il est la seule possibilité de franchir ce torrent qui fut un des cours d'eau les plus dangereux des Préalpes suisses avant le reboisement. En cas de violents orages, il peut gonfler rapidement et de manière impressionnante.*

*Le pont du Höllbach franchit également le célèbre «Röstigraben» et constitue la frontière entre le district germanophone de la Singine et le district francophone de la Gruyère. En consultant la carte géographique, vous trouverez d'un côté des noms comme «Fuchses Schwyberg», «Spielmanda» ou encore «Stockberg», et de l'autre côté «La Gisette», «La Chevrilles» ou «La Patta».*

*Le pont du Höllbach fut construit en 1939 et représente comme le Forsthaus un symbole historique du reboisement du Plasselschlund. Détruit par un incendiaire en 2013, il fut reconstruit. L'exploitation forestière Sense débite environ 5000 m<sup>3</sup> de bois par année dans cette zone, et le pont du Höllbach est important pour exécuter ce travail.*



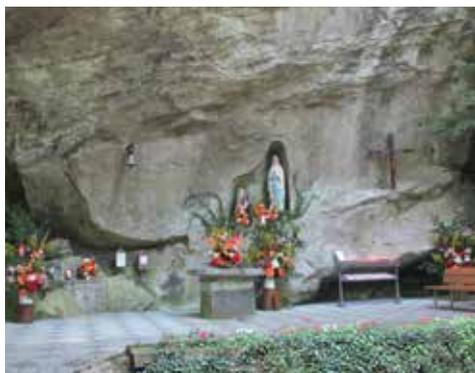
## Plasselb

Eingangs des Höllbachgebiets liegt auf 856 m.ü. Meer die Gemeinde Plasselb. Sie ist rund elf Kilometer von der Kantonshauptstadt Freiburg entfernt und zählt etwa 1000 Einwohner. Das Dorf liegt an der Ärgera, einem Fluss, der im Plasselbschlund entspringt. Diese Auenlandschaft ist ein beliebtes Naherholungsgebiet zum Spazieren, Bräteln und Baden. Kurz nach der Muelersbrücke befindet sich eine Muttergottesgrotte.

In der Nähe des Flussufers befinden sich auch das Tenniszentrum und der Fussballplatz. Im Dorfzentrum von Plasselb steht die sehenswerte katholische Pfarrkirche aus dem Jahre 1814, die dem hl. St. Martin gewidmet ist.

*À l'entrée de la région du Höllbach, à 856 mètres d'altitude et à une distance de 11 kilomètres de la capitale du canton, Fribourg, se trouve la commune de Plasselb, une localité qui compte environ 1000 habitants. Plasselb est situé au bord de la Gérine qui prend sa source dans le Plasselbschlund. La zone alluviale est un espace de loisirs et de détente apprécié qui invite à la grillade, à la balade et à la baignade. À proximité du pont de Muelers se trouve une grotte consacrée à la Sainte Vierge.*

*Au bord de la Gérine se trouvent le centre de tennis et le terrain de football. Au centre de Plasselb vous pouvez visiter l'église catholique datant de 1814 et qui est dédiée à St-Martin.*



### Wichtige Adressen:

- **Gemeindebüro Plasselb:**  
[www.plasselb.ch](http://www.plasselb.ch), Dorfweg 16, 1737 Plasselb  
Tel. 026 419 13 53
- **Spital Tafers:**  
HFR Tafers, Maggenberg 1, 1712 Tafers  
Tel. 026 494 44 11
- **Ambulanz Sense:**  
[www.ambulanz-sense.ch](http://www.ambulanz-sense.ch)  
Tel. 144, Notfälle: 117
- **Internationale Notfallnummer: 112**

## Ausflugsmöglichkeiten / Excursions possibles

- **Schwarzsee:** Der Bergsee vor der Kulisse der Kaiseregg und der geschützten Naturlandschaft Breccaschlund bietet zahlreiche Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten, unter anderem eine Sesselbahn, eine Rodelbahn, eine Minigolfanlage, die Möglichkeit, Riesentrottis oder Tretboote zu mieten oder auf dem Hexenweg die einheimischen Sagengestalten kennenzulernen. **Weitere Infos: [www.schwarzsee.ch](http://www.schwarzsee.ch) oder Tel. 026 412 13 13.**
- **Freiburg:** Der Kantonshauptort mit rund 40'000 Einwohnern lockt mit einer der am besten erhaltenen und grössten zusammenhängenden historischen Altstädte der Schweiz. Entdecken Sie die im Jahr 1157 gegründete Zähringerstadt, steigen Sie auf den Turm der St. Nikolaus-Kathedrale oder spielen Sie Stadtgolf.  
**Weitere Infos: [www.fribourgtourisme.ch](http://www.fribourgtourisme.ch) oder Tel. 026 350 11 11.**
- **Murten:** Das mittelalterliche Städtchen am Murtensee bietet eine historische Altstadt von nationaler Bedeutung. **[www.murtentourismus.ch](http://www.murtentourismus.ch)**
- **Greyerz/Gruyère:** Das Städtchen lockt mit einem Schloss und viel Charme. **[www.la-gruyere.ch](http://www.la-gruyere.ch)**
- **Museen:**
  - **Sensler Museum in Tafers:** [www.senslermuseum.ch](http://www.senslermuseum.ch) oder Tel. 026 494 25 31
  - **Naturhistorisches Museum Freiburg,** Chemin du Musée 6, Freiburg, 026 305 89 00
  - **Museum für Kunst und Geschichte,** Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle, Freiburg, Tel. 026 305 51 40
  - **Schokoladenmuseum «Maison Cailler»** in Broc: [www.cailler.ch](http://www.cailler.ch) oder Tel. 026 921 59 60
- **Sportmöglichkeiten:**
  - **Tenniszentrum Plasselb:** Tel. 026 419 28 39
  - **Hallenbad Levant,** Rte de l'Aurore 5, Freiburg: Tel. 026 466 15 35
  - **Fitnesscenter Plaffeien:** Tel. 026 419 28 01
- **Lac Noir:** *ce merveilleux lac de montagne dans le décor du Kaiseregg et des paysages naturels protégés du Breccaschlund offre de nombreuses possibilités d'excursions et de loisirs : le télésiège, la piste de luge d'été, le minigolf, les trottinettes géantes pour descendre de la Riggisalp, les stand up paddles sur le lac, la découverte des personnages des contes et légendes du Lac Noir sur le sentier de la sorcière.* **Informations complémentaires: [www.schwarzsee.ch](http://www.schwarzsee.ch) ou tél. 026 412 13 13**
- **Fribourg:** *le chef-lieu du canton avec ses 40'000 habitants environ surprend par un des centres historiques les mieux préservés de Suisse. Découvrez cette ville des Zähringen fondée en 1157, montez sur la tour de la cathédrale Saint-Nicolas ou jouez au golf urbain.* **Informations complémentaires: [www.fribourgtourisme.ch](http://www.fribourgtourisme.ch) ou tél. 026 350 11 11**
- **Morat:** *la petite ville médiévale, située au bord du Lac de Morat, attire par son centre historique d'intérêt national.* **[www.murtentourismus.ch](http://www.murtentourismus.ch)**
- **Gruyères:** *le bourg médiéval de Gruyères séduit par son beau château et son charme.* **[www.la-gruyere.ch](http://www.la-gruyere.ch)**
- **Musées:**
  - **Musée Singinois Tavel:** [www.senslermuseum.ch](http://www.senslermuseum.ch) ou Tél. 026 494 25 31
  - **Musée d'histoire naturelle Fribourg,** chemin du Musée 6, 1700 Fribourg. Tél. 026 305 89 00
  - **Musée d'art et d'histoire Fribourg,** Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle, Fribourg. Tél. 026 305 51 40
  - **Musée du chocolat «Maison Cailler» Broc:** [www.cailler.ch](http://www.cailler.ch) ou Tél. 026 921 59 60
- **Sports:**
  - **Centre de tennis Plasselb :** Tél. 026 419 28 39
  - **Piscine couverte du Levant,** rte de l'Aurore 5, 1700 Fribourg. Tél. 026 466 15 35
  - **Centre de Fitness Planfayon,** Tél. 026 419 28 01





*« Vraiment nous avons passé  
un agréable moment au  
calme et au bon air. MERCI! »*

## ***Forsthaus Hölli***

**Der Ferien- und Aufenthaltsort der besonderen Art  
*Le lieu de séjour et de vacances hors du commun***

**Wir freuen uns auf Sie! *On vous attend!***

Verein Forsthaus Hölli, Postfach 62, 1737 Plasselb  
info@forsthaus-hoelli.ch, **www.forsthaus-hoelli.ch**